

Referenzprojekt  
**Ausstellungsgebäude Wohlgenannt  
Dornbirn**



Nicht nur die 3.000 m<sup>3</sup> Naturholz des “Klangkörper Schweiz”, die Peter Zumthor für die EXPO 2000 zum Pavillon aufschichten ließ, fanden nach Abschluss der Messe eine sinnvolle Nachnutzung, auch die spiralförmigen Versorgungsinseln sollten ihren Daseinszweck nicht auf dem Expogelände beschließen. Für die Dornbirner Firma Raumgestaltung Wohlgenannt schuf Wolfgang Ritsch ein transparentes Ausstellungsgebäude, gewissermaßen eine große Vitrine rund um die einstige “Versorgungseinheit A” – eine 9 m hohe Raum-Spirale aus gefrästem Brettschicht-Massivholz, das mit schwarzer Acrylfarbe beschichtet und mit 9 cm dicken Glasbullaugen durchsetzt ist.

Text: [www.nextroom.at](http://www.nextroom.at)



Architekt **Wolfgang Ritsch, Dornbirn, A**  
Bauherr **Markus Wohlgenannt, Dornbirn, A**

Nutzung **Ausstellungsgebäude**  
Baujahr **2003**